

 Das verknüpfte Bild kann nicht angezeigt werden. Möglicherweise wurde die Datei verschoben, umbenannt oder gelöscht. Stellen Sie sicher, dass die Verknüpfung auf die korrekte Datei und den korrekten Speicherort zeigt.

Herr
Markus Kuberka
Birkengasse 4
84494 Neumarkt-Sankt Veit
Deutschland

Steubenstraße 4
DE-97688 Bad Kissingen
Fax-Nr.: 0971-68546
Tel.: 0971-72020

Untersuchungsbefund

Nr.: 2102-W-81971
Probeneingang: 23-02-2021
Untersuchungsbeginn: 23-02-2021
Datum Befund: 16-03-2021
Untersuchungsende: 16-03-2021

Angaben zum Patienten: Katze weiblich * 15.02.2020
Bengal
Patientenbesitzer: Kuberka, Markus
Probenmaterial: EDTA-Blut
Probenentnahme: 07-07-2020

Nachbestellung vom 23.02.2021 zu Befund-Nr. 2007-W-79534
Originalprobe eingegangen am: 08.07.2020

Name: **Angela**
ZB-Nummer: ---
Chip-
Nummer: **276098800145094 DEU**
Tattoo-Nummer: ---

Fellfarbe Charcoal - PCR

Ergebnis: Genotyp A/A

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das A-Allel.

Der Test erfasst die Allele A (agouti) und a (non-agouti).
Allelische Reihe: A dominant über a

Bei Bengalkatzen erfasst der Test zusätzlich das A(Pb)-Allel.

Fellfarbe Braun - PCR

Ergebnis: Genotyp B/B

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das B-Allel.

Der Test erfasst die Allele B, b (chocolate) und bl (cinnamon).
Allelische Reihe: B dominant über b, b dominant über bl

Farbvariante "Snow" Bengal

Ergebnis: Genotyp C/C

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das C-Allel.

Der Test erfasst die Allele C, cb und cs.
Allelische Reihe: C dominant über cb, cb dominant über cs

Farbverdünnung Dilution - PCR

Ergebnis: Genotyp D/D

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das D-Allel.

Der Test erfasst die Allele D und d.
Allelische Reihe: D dominant über d

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Dr. Helmut Neumann

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.

*** ENDE des Befundes ***

Fr. MSc Michelle Meißler
Abt. Molekularbiologie

*** Neues aus dem Labor ***

Wir stellen um: von der Methode Immunfluoreszenz zum Antikörpernachweis auf EHV1 und EHV4 auf die Methode ELISA. Wir nutzen damit eine spezifischere und sensitivere Methode. Der Nachweis/Ausschluss akuter Erkrankungen oder Bestandssanierungen sollte weiterhin durch PCR-Untersuchungen erfolgen. Laboklin führt bei positivem EHV1-Nachweis ohne Zusatzkosten die

Differenzierung zwischen N752- und D752-Variante durch.

LABOKLIN GmbH&CoKG · Postfach 1810 · DE-97668 Bad Kissingen

Herr
Markus Kuberka
Birkengasse 4
84494 Neumarkt-Sankt Veit
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 2007-W-79534
Probeneingang: 08-07-2020
Untersuchungsbeginn: 08-07-2020
Datum Befund: 13-07-2020
Untersuchungsende: 13-07-2020

Angaben zum Patienten:	Katze	weiblich	* 15.02.2020
	Bengal		
Patientenbesitzer:	Kuberka, Markus		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	07-07-2020		

Name: **Angela**
ZB-Nummer: ---
Chip-Nummer: **276098800145094 DEU**
Tattoo-Nummer: ---

Hypertrophe Kardiomyopathie 1 (HCM1) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hypertrophe Cardiomyopathie im MYBPC3-Gen (A31P).

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Maine Coon und verwandte Rassen

Hypertrophe Kardiomyopathie (Ragdoll) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hypertrophe Cardiomyopathie im MYBPC3-Gen (R820W).

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Ragdoll und verwandte Rassen

Polyzystische Nierenerkrankung (PKD) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Polyzystische Nierenerkrankung im PKD1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Pyruvatkinase-Defizienz - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Pyruvatkinase-Defizienz im PKLR-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Progressive Retinaatrophie (rdAc-PRA):

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Progressive Retinaatrophie (rdAc-PRA) im CEP290-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Genetische Bestimmung der Blutgruppe - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das N-Allel. Es trägt somit nicht die bisher bekannten ursächlichen Varianten für die Allele b und c, welche mit der

serologischen Blutgruppe B bzw. AB (C) korreliert sind.

Erfasst werden die genetischen Varianten für die Allele b und c.
Allelische Reihe nach Dominanz: N>c>b

Das Auftreten des Allels c ist bisher nur bei Katzen der Rasse Ragdoll mit der serologischen Blutgruppe AB (C) beschrieben.

Spinale Muskelatrophie (SMA) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Spinale Muskelatrophie im LIX1-LNPEP-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Maine Coon und verwandte Rassen

Glycogenspeicherkrankheit (GSDIV) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Glykogenspeicherkrankheit Typ IV im GBEL-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Norwegische Waldkatze und verwandte Rassen

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Dr. Helmut Neumann

Befund-Nr.: 2007-W-79534



Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial.
Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.

*** ENDE des Befundes ***

Fr. MSc Michelle Meißler
Abt. Molekularbiologie

LABOKLIN GmbH & Co. KG · Steubenstraße 4 · 97688 Bad Kissingen

Herr
Markus Kuberka
Birkengasse 4
84494 Neumarkt-Sankt Veit
Deutschland

Untersuchungsbefund Nr.: 2010-W-82077
Probeneingang: 05.10.2020
Datum Befund: 07.10.2020
Untersuchungsbeginn: 05.10.2020
Untersuchungsende: 07.10.2020

Tierart:	Katze
Rasse:	Bengal
Geschlecht:	weiblich
Name:	Angela
Chipnummer:	276098800145094 DEU
Geburtsdatum / Alter:	15.02.2020
Probenmaterial:	EDTA-Blut
Probenentnahme:	07.07.2020
Probennehmer:	Dr. Helmut Neumann
Patientenbesitzer:	Kuberka, Markus
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

Nachbestellung vom 05.10.2020 zu Befund-Nr. 2007-W-79534 Originalprobe eingegangen am: 08.07.2020

Progressive Retinaatrophie (PRA-b) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Progressive Retinaatrophie PRA-b.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgender Rasse beschrieben: Bengal

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.



Fr.Dipl.-Biol. Bärbel Gunreben
Abt. Molekularbiologie

***** ENDE des Befundes *****



Laboklin App